

Al-Qaida dementiert Tod eines Anführers

Nouakchott. Die Islamistenmiliz »Al-Qaida im islamischen Maghreb« (AQMI) hat einmal mehr die Tötung des Kommandanten der Dschihadisten-Brigade Al-Murabitun, Mokhtar Belmokhtar, dementiert. Der Mann, dessen Tod westliche Militärs bereits mehrfach vermeldet haben, sei entgegen anderslautenden Berichten nicht Opfer eines Angriff des US-Militärs am vergangenen Wochenende in Libyen geworden, hieß es in einer in der Nacht von Donnerstag zu Freitag im Internet veröffentlichten AQMI-Botschaft. Die USA haben ein Kopfgeld von fünf Millionen US-Dollar auf Belmokhtar ausgesetzt, auch im Rahmen der französischen Militäroperation »Berkhane« wird nach ihm gefahndet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267281.al-qaida-dementiert-tod-eines-anfuhrers.html>